



GEMEINDE BINNINGEN

Gemeinderat



BOTTMINGEN

An die Medien der Region Basel

Medienmitteilung des Gemeinderats Binningen
und des Gemeinderats Bottmingen
vom 16. August 2021

Behördendienste und Kommunikation
Curt Goetz-Strasse 1
4102 Binningen

Bernard Keller, Leiter Stab
Telefon 061 425 52 70
bernard.keller@binningen.bl.ch

Keine Planung für einen gemeinsamen Werkhof der Gemeinden Binningen und Bottmingen

Der Zeitpunkt für eine gemeinsame Planung eines Werkhofes der Gemeinden Binningen und Bottmingen ist sehr ungünstig und gemeinschaftliche Projektvarianten bergen zu hohe Projektrisiken. Aus diesem Grund sehen die Gemeinden von einer Planung ab.

Vor rund 10 Jahren beendete die Binninger Stimmbevölkerung eine gemeinsame Werkhofplanung, als sie den Planungskredit an der Urne ablehnte. Da der Werkhof Binningen ungeachtet dessen dringend erneuert werden muss, hat die Gemeinde mittlerweile ein eigenes Projekt erarbeitet. Demnach soll der neue Werkhof beim Friedhof zu stehen kommen und mit der Friedhofsgärtnerei vereint werden.

Anlässlich der Beratung der Kreditvorlage im Binninger Einwohnerrat im Frühling 2021 war der Wunsch aufgekommen, eine gemeinsame Planung mit der Gemeinde Bottmingen nochmals zu prüfen. Diesem Ansinnen kam der Gemeinderat nach und setzte sich mit einer Vertretung der Gemeinde Bottmingen zusammen. Dabei hat sich herausgestellt, dass man eine Zusammenarbeit zwar grundsätzlich sehr befürwortet. Im konkreten Fall sind aber die Rahmenbedingungen, im Wesentlichen aus folgenden Gründen, ungünstig:

Der von der Gemeinde Binningen vorgesehene Standort ist für eine Beteiligung der Gemeinde Bottmingen zu weit von der Gemeindegrenze entfernt und hätte in der schon verkehrsbelasteten Talachse unerwünschten Mehrverkehr zur Folge. Einen Standort an bzw. nahe der Gemeindegrenze zu Bottmingen gibt es derzeit und auf absehbare Zeit nicht. Der Standort Birkenweg, der beim abgelehnten Projekt vorgesehen war, ist noch bis mindestens 2025 mit Schulraumprovisorien belegt. Im Übrigen gab es damals Widerstand gegen den Standort in der Wohnzone und daran würde auch ein neues Projekt kaum etwas ändern. Die Gemeinde Binningen möchte zudem im Zuge des Doppelspurausbaus beim Spiesshöfli die Chance nutzen und eine hochwertige Arealentwicklung vorantreiben. Dazu muss sie aber die heutige Werkhofparzelle fristgerecht freispielen (ca. 2025). Demgegenüber ist mit einer Realisierung des Werkhofs in Bottmingen realistischerweise erst zu einem späteren Zeitpunkt zu rechnen. Weitere für beide Gemeinden zentrale Standorte mit der für einen gemeinsamen Werkhof notwendigen Grösse gibt es derzeit weder im Gemeindegebiet von Bottmingen noch von Binningen. Abgesehen davon bergen andere neue Standorte dieselben Risiken wie das bestehende Projekt.

In Anbetracht all dieser Umstände sind die Gemeinden Binningen und Bottmingen übereingekommen, dass eine gemeinsame Werkhofplanung derzeit und in naher Zukunft nicht sinnvoll ist.

Für Rückfragen und weitere Informationen:

- Caroline Rietschi, Gemeinderätin Binningen, 079 466 56 20
- Valerie Wendenburg, Ressortverantwortliche Öffentlichkeitsarbeit Bottmingen, 061 426 10 57